

#### 4. Die Umsetzungsmöglichkeiten der traditionellen Kneipp-Bildungsarten in dem ungarischen Bildungssystem im 21. Jahrhundert

Dr. Beatrix Kiss-Geosits PhD, Universitätsdozentin  
ELTE Szombathely

##### 12.30 Podiumsdiskussion

über die Möglichkeiten, Erfahrungen der gegenwärtigen Umsetzung der Kneipp-Methode

Teilnehmer/Innen: Sigrid Rau

Ingeborg Pongratz

Dr. Károly Garda

Fúziné Renác Zita

Brigitta H. Pezenhófer

Dr. Beatrix Kiss-Geosits PhD

##### 13.30 Kneipp-Methoden in der Praxis

Szombathely – die Stadt der Hilfsbereitschaft

Reanimation Vorführung

Standort: Berzsényi Platz

##### 14.00 Mittagessen

##### 15.00 Eröffnet

Wiederbelebungsübungen und Kneippische Wasseranwendungen

Dr. Tivadar Puskás, Bürgermeister von Szombathely

Die Gäste können die durchgehend vorgeführten Wasserübungen anschauen

Aktive Teilnahme an der Reanimationsvorführung

##### 15.30 Präsidiumssitzung

Standort Wappensaal Komitatshaus

##### Stadtbesichtigung

17.30 Orgelmusik in der Kathedrale (30 Min.)

individuelles Abendprogramm

Abendessen in der jeweiligen Unterkunft

### 22. Juni 2019 (Samstag) Thematischer Tag nach Kneipp

Abfahrt von der Unterkunft um 8.30  
- in 20-25 köpfigen Gruppen

Gruppe 1

#### Besichtigung Kneipp Garten in Ölbő

Über die Gestaltung des Gartens bis zur Verwendung der Heilkräuter

MITTAGESSEN

Reise nach Olaszfa mit einem Zwischenaufenthalt in Jeli, Teilnahme am Galaabend

Gruppe 2

Botanischer Garten in Jeli, Rundgang in dem einzigartigen botanischen Garten

MITTAGESSEN

Reise nach Olaszfa mit einem Zwischenaufenthalt in Vasvár

Teilnahme am Galaabend

Gruppe 3

#### Rundgang auf dem Kneipp Themenweg

mit interaktiver Diskussion über die in der Natur vorkommende Heilpflanzen

MITTAGESSEN unter dem Motto „eat local and meat local“

Besichtigung „Kneipp Wasserhaus“ wo die Kneipp-Methode praktiziert wird, Möglichkeit zum Ausprobieren

Teilnahme am Galaabend

18.00

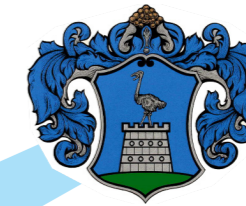
#### Heilige Messe auf Deutsch anschließend festlicher Galaabend

(ungarische Folkloremusik und Folkloretanz)



### 23. Juni (Sonntag Vormittag)

Einweihung der Gedenktafel am Haus Dreiszker  
(das ehemalige Kneipp-Institut), Kőszeg



Internationale Kneipp Aktionstage  
Ungarn, Komitat Vas

## Mit der Kneipp-Methode für die Gesundheit der Kinder

Sárvár	20. Juni 2019
Szombathely	21. Juni 2019
Ölbő	22. Juni 2019
Olaszfa	22. Juni 2019
Arboretum in Jeli	22. Juni 2019
Kőszeg	23. Juni 2019

unter dem Hauptehrschutz von  
**Dr. Tivadar Puskás**

Bürgermeister der Komitatstadt Szombathely

unter dem Ehrenschutz von  
**Ingeborg Pongratz M.d.L.a.D**

Präsidentin, Kneipp Worldwide

**Dr. Csaba Hende**

Vizepräsident des Ungarischen Parlaments

**Dr. János Székely**

Bischof von Szombathely  
(Diözese Szombathely–Bischofssitz)



### Begrüßung

Körper und Seele gehören unzertrennbar zusammen. Die Kur von Vater Sebastian Kneipp ist von dieser Überzeugung und von der Erkenntnis der heilsamen Wirkung des kalten Wassers auf unseren Körper ausgegangen.

Der westliche Kulturkreis zeigt mehrere Krisenerscheinungen: Immer weniger Ehen werden geschlossen, immer weniger Kinder kommen zur Welt, es gibt immer mehr Leute, die fast nichts faszinieren kann, die gar nicht wissen, warum sie eigentlich leben.

Ich wünsche, dass die Kneipp-Kur immer mehr Leuten helfe die physische und seelische Gesundheit zu finden, die Harmonie, die der Schöpfer in die Welt und in die menschliche Seele gesetzt hat, wiederzufinden, die christlichen Wurzeln Europas wiederzuentdecken und damit unsere Gesellschaft zu stärken.

**Dr. János Székely**  
Bischof von Szombathely  
(Diözese Szombathely–Bischofsitz)

### Begrüßung

Sehr geehrte wissenschaftliche Konferenz!  
Werte Damen und Herren, liebe Freunde!

Es bereitet mir große Freude die Teilnehmer der Internationalen Kneipp Aktionstage begrüßen zu dürfen. Dieses mein Gefühl ist umso stärker, als dass die Veranstaltung auf die Verbesserung der Gesundheit der Kinder mit Hilfe der Kneipp Methode abzielt. Für unsere Stadt und für unseren Komitat ist es eine Ehre, Gastgeber dieser renommierten internationalen Veranstaltung sein zu dürfen.

Sebastian Kneipps Name war im Komitat Vas nicht unbekannt, nach dem Zweiten Weltkrieg geriet er aber fast völlig in Vergessenheit. Ich bin in Szombathely aufgewachsen und hörte von älteren Bekannten öfters Erzählungen von ihren Ausflügen nach Kőszeg. Die Berichte endeten meistens mit dem Hinweis, dass natürlich auch das Haus Dreiszker aufgesucht und dann noch zur Kalvarienkirche hochgestiegen wurde.

Erst später erfuhr ich, dass József Dreiszker die Kneipp-Methode in Bad Wörishofen direkt vom Urheber erlernt hatte. Das aktivste und nützlichste Element der Methode waren die Wasseranwendungen. Aufgrund seiner in Bad Wörishofen gesammelten Erfahrungen richtete Dreiszker das nach ihm benannte Sanatorium in Kőszeg ein. Das Haus steht noch heute, im Rahmen der Veranstaltung wird dort eine würdige Gedenktafel geweiht.

Die Aufforderung der WHO zu einem neuen Ansatz in der Medizin zeigt deutlich den grundsätzlichen Unterschied zwischen krankheitsfokussierter und gesundheitszentrierter Medizin. Die pathogenetische Medizin hat sich darauf spezialisiert Krankheiten zu behandeln. Demgegenüber steht im Mittelpunkt des salutogenetischen Ansatzes die Gesundheit. Sebastian Kneipp gilt als Vater der salutogenetischen Lehre in Europa. Die Nützlichkeit seiner Methode wurde 2009 indirekt auch mit dem medizinischen Nobelpreis gewürdigt. In diesem Sinne ist die Initiative des Kinderarztes Dr. Károly Garda – der auch Präsident des Ungarischen Kneippverbandes ist – zur Einführung der Kneipp-Methode sehr wichtig. In zwei Kindergärten in Szombathely und in anderen Kindergärten im Komitat Vas lief das Projekt bereits an.

Ziel ist die Idee von Aristoteles zu verwirklichen: „Gesundheit ist keine einzige Handlung, sondern die Summe unserer Gewohnheiten. Wir sind das, was wir wiederholt tun“. Ich bin mir sicher, dass die Erfahrungen des IKAT-Kongresses der Verbreitung der Kneipp-Methode in Ungarn förderlich sein werden. Das Gleiche gilt für die gesellschaftliche Wertschätzung eines gesundheitsbewussten Lebensstils, was eigentlich – und das bestätige ich als Vizepräsident des Ungarischen Parlamentes – auch mit den Absichten der gegenwärtigen ungarischen Regierung im Einklang ist.

Ich wünsche einen angenehmen Aufenthalt in Szombathely, in unserer Stadt, die auch Ihnen viel Sehenswertes bietet. Der Konferenz wünsche ich viel Erfolg, den Teilnehmern neue Freundschaften, und uns allen, dass Sie für diese gesundheitsfördernde, den Menschen zum Guten verleitende Methode auch weiterhin eintreten!

Szombathely, den 26. April 2019

**Dr. Csaba Hende**  
Vizepräsident des Ungarischen Parlamentes

### 20. Juni 2019 (Donnerstag)

Begrüßungsabend und Eröffnungsteil für die anreisenden  
IKAT-Teilnehmer/Innen

15.00 Begrüßung  
**Dr. Károly Garda**  
Präsident, Kneipp Bund Ungarn

15.30 Kindergartenvorführung

16.00 Grußworte

**Dr. János Székely**  
Bischof von Szombathely  
(Diözese Szombathely–Bischofsitz)

**Ingeborg Pongratz M.d.L.a.D**  
Präsidentin, Kneipp Worldwide

**Péter Ágh**  
Abgeordneter des Ungarischen Parlamentes

**István Kondora**  
Bürgermeister Stadt Sárvár

18.00 Abendliche Eröffnungszeremonie  
gemütliches Beisammensein mit Abendbuffet  
musikalische Vorführung/Kammerorchester  
Vivace

### Fachvorträge

Standort: Festsaal Komitatshaus von Szombathely

### Programm

#### 21. Juni 2019 (Freitag)

9.30 Ankunft

10.00 *Grußworte*

**Dr. Károly Garda**  
Präsident Kneipp Bund Ungarn

**Ingeborg Pongratz M.d.L.a.D**  
Präsidentin, Kneipp Worldwide

**Bertalan Harangozó**  
Regierungsbeauftragter Komitat Vas

10.30 *Vorträge*

#### 1. Mit der Kneipp-Methode für die Gesundheit der Kinder in den Kindergärten

*Dr. Károly Garda, Präsident Kneipp Bund Ungarn,  
Kinderarzt Vép  
Prof.Dr.med Walter Dorsch, Kinderarzt München*

#### 2. Meine Erfahrungen mit der Kneipp-Methode

*Fűziné Renácz Zita Kindergartenpädagogin  
Sándor Weöres Kindergarten Szombathely*

#### Pause

*Vorführung von Kindergartenkindern vor  
dem Komitatshaus auf dem Berzsenyi Platz*

#### 3. Die Fortführung der Kneipp-Methode zu Hause

*H. Brigitta Pezenhófer Mittelschulprofessorin  
János Brenner Mittelschule und Gymnasium  
Szombathely (Mutter von drei Kindern)*